

# Amtsblatt

## für den Landkreis Märkisch-Oderland



### Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland</b> .....	2
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 1 Abs. 1 BbgVwZG .....	2
Gläubigerinformation nach § 374 BGB .....	3
<b>Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland</b> .....	4
1. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen - Fäkaliensatzung (FäkS) - .....	4
9. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland .....	5
10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland .....	7
<b>Impressum</b> .....	9

**Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland**

**Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 1 Abs. 1 BbgVwZG**

Es wird hiermit gemäß § 1 Abs. 1 BbgVwZG in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VwZG durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt, dass zu Gunsten der unbekannteren Erben nach

Name:	<b>RATTEI geb. Handke</b>
Vorname:	Emma Anna <u>Hedwig</u>
Beruf:	-----
geboren am:	25.12.1887
geboren in:	Berlin
verstorben am:	23.08.1972
verstorben in:	Friedrichsthal

die aus der gesetzlichen Vertretung resultierenden Vermögenswerte hinterlegt worden sind.

Unter Nachweis der Identität können diese abgerufen werden unter

Geschäftszeichen:	<b>26 HL 10/26</b>
Hinterlegungsstelle:	Amtsgericht Strausberg

Diese öffentliche Bekanntmachung steht der Gläubigerbenachrichtigung des § 374 Abs. 2 BGB gleich.

Gernot Schmidt  
Landrat

Seelow, den 26.03.2026

**Gläubigerinformation nach § 374 BGB**

Es wird hiermit nach § 1 Abs. 1 VwZGBbg in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG öffentlich bekannt gemacht, dass zu Gunsten von:

**Name:** Kinderheim „Haus Tornow“  
**letzte bekannte Anschrift:** Reichenberg  
**letzte Meldung vom:** unbekannt

Vermögenswerte aus der Beendigung der gesetzlichen Vertretung in Höhe von **18.000,76 €** bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichtes Bad Freienwalde (Oder) zum dortigen **Zeichen 51 HL 26/25** unter Nachweis der Gläubigeridentität abgerufen werden können.

Gernot Schmidt  
Landrat

Seelow, den 13.03.2026

**Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland**

**1. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen - Fäkaliensatzung (FäKS) -**

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]), der §§ 3, 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S.77), der §§ 1, 2, 4, 5, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 31]), sowie der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20], S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 17]), und des § 9 der Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 28.01.2026 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Fäkaliensatzung**

Die Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen – Fäkaliensatzung (FäKS) – vom 10. März 2025 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 4 vom 8. Mai 2025, Seite 5-28; Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 15 vom 4. April 2025, Seite 13), wird wie folgt geändert:

In § 14 wird der Absatz 10 wie folgt neu gefasst:

- (10) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben erhebt der Zweckverband eine Mengengebühr von 9,85 €/m<sup>3</sup>.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Schröder  
Verbandsvorsteher

Fürstenwalde, 28.01.2026

## **9. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland**

Auf der Grundlage der §§ 1, 3, 10 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10]), der §§ 2, 3 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]), sowie § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14. Dezember 2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29. Dezember 2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 6 vom 29. Dezember 2009, S. 21), zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 7. Dezember 2022 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 11 vom 22. Dezember 2022, S. 55-56 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 41 vom 16. Dezember 2022, S. 53) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 28. Januar 2026 folgende 9. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

### **Artikel 1 Änderung der Verbandssatzung**

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die 8. Änderungssatzung, wird wie folgt geändert:

In § 7 wird der Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

(2) Jeder Vertreter des Verbandsmitgliedes in der Verbandsversammlung hat je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Für die Einwohnerzahl ist die vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichte fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 31. Dezember des vorletzten Jahres (Stichtag) entscheidend. Sofern Verbandsmitglieder eine oder beide Aufgaben nur für einzelne Ortsteile auf den Verband übertragen haben, sind nur die Einwohner der jeweiligen Ortsteile maßgeblich. Für diese Ortsteile sind die vom jeweiligen Einwohnermeldeamt zum 31. Dezember des vorletzten Jahres gemeldeten Einwohner maßgeblich. Nach der vorstehenden Regelung vertreten die Verbandsmitglieder z. Z. die folgenden Stimmzahlen:

Berkenbrück	2 Stimmen
Briesen	3 Stimmen
Fürstenwalde	33 Stimmen
Grünheide	3 Stimmen
Langewahl	1 Stimme
Bad Saarow	1 Stimme
Rauen	2 Stimmen
Spreenhagen	4 Stimmen
Steinhöfel	5 Stimmen
Treplin	1 Stimme
Lebus	4 Stimmen
Zeschdorf	2 Stimmen
Fichtenhöhe	1 Stimme

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung durch die Aufsichtsbehörde in Kraft.

Schröder  
Verbandsvorsteher

Fürstenwalde, 28.01.2026

**10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland**

Auf der Grundlage der §§ 1, 3, 10 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10]), der §§ 2, 3 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]), sowie § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14. Dezember 2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29. Dezember 2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 6 vom 29. Dezember 2009, S. 21), zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 7. Dezember 2022 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 11 vom 22. Dezember 2022, S. 55-56 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 41 vom 16. Dezember 2022, S. 53) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 28. Januar 2026 folgende 10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Verbandssatzung**

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die 8. Änderungssatzung, wird wie folgt geändert:

Der § 34 Öffentliche Bekanntmachungen wird wie folgt gefasst:

**§ 34 Öffentliche Bekanntmachungen**

Die Verbandssatzung und ihre Änderungen werden von der Kommunalaufsichtsbehörde im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree sowie im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland bekannt gemacht.

Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen durch den Vorstandsvorsteher.

Der Zweckverband gibt ein eigenes amtliches Bekanntmachungsblatt heraus. Das Bekanntmachungsblatt trägt die Bezeichnung „Amtsblatt für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland“.

Satzungen, mit Ausnahme der Verbandssatzung und ihre Änderungen werden im Amtsblatt für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland bekannt gemacht.

Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung, kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile nach Abs. 4 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland, Uferstraße 5 in 15517 Fürstenwalde, während der Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung ist nur zulässig, wenn der Inhalt dieser Teile zugleich in der Satzung in groben Zügen umschrieben wird. Die Ersatzbekanntmachung wird vom Vorstandsvorsteher angeordnet. Die Anordnung muss genaue Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und zusammen mit der Satzung veröffentlicht werden. Die Dauer der Auslegung beträgt zwei Wochen, sofern gesetzlich keine andere Auslegungsfrist bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

Für sonstige Bekanntmachungen des Zweckverbandes gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

Die Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung und des Vorstandes erfolgen unter Angabe des

Bereitstellungstages mit einer Frist von 10 Tagen im Internet auf der Internetseite [www.fuewasser.de](http://www.fuewasser.de) unter der Rubrik „Kundeninformationen“. Bei Verkürzung der Ladungsfrist (§ 10 Abs. 6 S. 4, § 17 Abs. 4 S. 4) entspricht die Bekanntmachungsfrist der Ladungsfrist.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung durch die Aufsichtsbehörde in Kraft.

Schröder  
Verbandsvorsteher

Fürstenwalde, 28.01.2026

